

BEZIRKSVERTRETUNG BRACKWEDE

Auszug
aus der nichtunterzeichneten Niederschrift
der Sitzung vom 08.09.2016

Zu Punkt 5.2
(öffentlich)

Unterstützung von Flüchtlingsinitiativen Antrag der SPD-Fraktion

Beratungsgrundlage:
Drucksache: 3593/2014-2020

Frau Kopp-Herr verliest den Antrag der SPD-Fraktion:

Das Ordnungsamt wird gebeten, Brackweder Flüchtlingsinitiativen, die sich mit der Herrichtung von Fahrrädern für Flüchtlinge beschäftigen, durch die Zurverfügungstellung von eingezogenen Fahrrädern zu unterstützen. Dieses gilt besonders für Fahrräder, die nur noch zur Gewinnung von Ersatzteilen ausgeschlachtet werden können und wahrscheinlich nicht zu versteigern sind.

Herr Plaßmann weist auf die Bedeutsamkeit eines strukturierten Tagesablaufs und vorhandener Mobilität der Flüchtlinge hin. Die verschiedenen Projekte, die sich mit der Herrichtung von Fahrrädern beschäftigen, würden sehr gut angenommen. Jedoch funktioniere die Hilfe vor Ort nur, wenn auch genügend „Material“ vorhanden sei.

Herr Copertino erklärt, dass der Antrag nicht nur auf den Stadtbezirk Brackwede beschränkbar sei und dies auch in den Zuständigkeitsbereich des Sozial- und Gesundheitsausschusses (SGA) falle. Er schlägt vor, den Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln und zur Mitberatung an den SGA zu überweisen.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung folgen dem Vorschlag und fassen folgenden abgeänderten

Beschluss:

Das Ordnungsamt wird *um Prüfung* gebeten, Flüchtlingsinitiativen, die sich mit der Herrichtung von Fahrrädern für Flüchtlinge beschäftigen, durch die Zurverfügungstellung von eingezogenen Fahrrädern zu unterstützen. Dieses gilt besonders für Fahrräder, die nur noch zur Gewinnung von Ersatzteilen ausgeschlachtet werden können und wahrscheinlich nicht zu versteigern sind.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

161 Bezirksamt Brackwede, 22.09.2016, 51-52 59

An

320, Schriftführung SGA

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.
i. A.

gez. Jarovic